

Saale-Zeitung.

Anzeigen

wedern die Spaltenpreise oder wenn... 20 Pfg. berechnet und in der Geschäftsstelle...

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei... Dr. Wilhelm Wilscher in Halle.

Achtunddreißigster Jahrgang.

Nr. 239. Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 25. Mai 1904. 1904.

Börseugeckgebung und Provinzbanken.

Infolge der Börseugeckgebung haben sich die Verhältnisse gestaltet, wie man im Jahre 1900 bei Erhöhung der Börsesteuer vorausgesetzt hatte...

wiederholtes Klopfen an der Tür kein Lebenszeichen von innen erfolgte, betreten der Kammerdiener und der Wirtin das Zimmer...

Von dem vorstehenden Bericht gänzlich abweichend lautet dagegen derjenige des medizinischen Staatsmitriliens...

Der Verdiente Oberstaatsanwalt der „Neuen Hessischen Volksblätter“, Rudolph Müller, ist in Darmstadt am Freitag...

Internationaler Kongress für gewerblichen Reichslehre.

Der internationale Kongress für gewerblichen Reichslehre, der am 27. internationalen Kongress für gewerblichen Reichslehre...

wird. Wenn die heute herrschende Gefühlsrichtung, das Bestreben, die Grenze abzurücken, noch weiter wächst...

Möglichst die Erhebung der höheren Fachschule für Textilindustrie in Strauß nach dem Dr. Müller eine weitere Stelle...

Der Kampf der Handwerker gegen die mechanische Arbeit ist auch hier ein ohnmächtiger, und die letzte Seite der Handwerker...

Der Minister hat mit seinem Hinweis auf die wichtige wirtschaftliche Bedeutung der Industrie...

Wasserverschärfendes.

Saatensand in Bremen bis die Mitte des Monats Mai. (1 = fehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering.)

Richt- und Schul.

Das der nationalliberale Schularbeitsrat nicht einstimig in der Fraktion beschlossen worden ist...

Die Bewegung gegen den Antrag greift im Allgemeinen immer weiter um sich. Der nationalliberale Verein in K... hat nach der „Voss. Ztg.“ für den 31. Mai eine allgemeine Versammlung...

Die Entwindung des Geschäfts in Börsenwerten, verbunden mit einer fehr regen Konkurrenz, hatte im Laufe der Zeit dahin geführt, die Provision der Berliner Banken auf 1/2 pro Mille...

Zwei Reden des Handelsministers Müller.

Die Pfingstferien hat Minister Müller im Melnengedächtnis zugebracht. Am Freitag behandelte er mit dem Oberpräsidenten von Sachsen...

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Der Kronprinz hat, wie bereits kurz erwähnt, sich mit seinem Gefolge nach Schloss Nieder-Schönbrunn bei Vindobona begeben...

Über die letzten Lebensstunden des Herzogs.

Über die letzten Lebensstunden des Herzogs Paul Friedrich werden folgende Einzelheiten bekannt: Der am 27. Mai um 11 Uhr im Schloss...





Vermischtes.

Der tragische Tod eines Stationsheizers. Eine schwere Krankheit, die den Tod eines Beamten zur Folge hatte, ereignete sich am Montag nachmittags auf dem Bahnhof Alexanderplatz in Berlin. Der Arbeiter Bejal wollte mit seiner Frau und seiner Schwester vom Schächelchen Bahnhof nach dem Grundriss fahren. Mit ihnen gingen ein Fräulein Schöberl und drei Kinder. Diese benahmen sich von Anfang an höchst ungebührlich. Als dann einer von ihnen Frau B. umfiel, verbot J. sich dies, erzielte jedoch sofort einen Beschuß auf den Kopf, so daß ihm der Hut mit dem Gürtel durchschlagen wurde und das Blut aus einer großen Wunde über den Gesicht nach dem Bahnhof zu fließen begann. Bejal über J. aus, um den Stationsheizer herbeizuholen. Er zog ihn jedoch wieder ab, und die Wunde zurückließ. Nun setzten die beiden ungebührlichen Frauen J. Bejal und Fr. Schöberl drei und wurden schließlich mit Bejal handgemein. Hierbei wurde kurz vor dem Bahnhof Alexanderplatz eine Wundenklinge gesteckt. Als der Zug fuhr, wurde der dienstleistende Stationsheizer Bejal zur Befreiung der Verwundeten mitgenommen. Die drei röhrenden Frauen verfolgten ihn auf der Straße. Dem bedrückten Beamten erlaubte der zweite Heizer, drei Weichensteller und zwei Eisenbahnarbeiter an Hilfe. Zwei dieser letzteren die dem Wunden die Wunden überließ. Bei dieser Gelegenheit wurde der Stationsheizer Bejal auch ein Ohr halb abgerissen. Erst als ein Ordnungsmann einrückte, gelang es, die Wunden nach der Bahnhofswache zu bringen. Hier wurden sie festgehalten als der verheiratete Arbeiter Paul Weigler, dessen Bruder Gustav Weigler und der Arbeiter Emil Kape. Nach Aufnahme des Verletzten wurden sie wieder entlassen. Erst nachdem die Wunde nach dem Bahnhofswache übergeben worden, wurde ein Versteckungsloch für die unter den Schindeln seiner Mantelfalten, wofür ein auf einem Versteck. Eine Leiche wurde zur gerichtlichen Obduktion nach dem Krankenhaus gebracht. Nach diesem traurigen Ausgang der Angelegenheiten wurden die Brüder Weigler und Kape am Dienstag vormittags von der Kriminalpolizei verhaftet und in Untersuchungshaft gebracht. Eine genaue Anklage gegen diese wurde von der Kriminalpolizei veranlassen.

Handmord. Am Freitagmorgen wurde in einem Hause der Trautzstraße in Westend ein Mord verübt. Das 19 Jahre alte Dienstmädchen Maria Kunt wurde erschossen aufgefunden. Die Leiche war an den Armen und Füßen mit Stricken angebunden, die Wohnung eingebrochen, die Schenkel zerhackt und zerlegt. Gegen 10 Uhr Morgens wurde dem Mörder in die Hände. Der Täter ist noch nicht ermittelt.

Gewalttäter. Der Herr B. wird gemeldet: Nach einem stürzenden gelangten Briefe ist auf dem Treppenhilfsplatz Hammerburg die Gewalttäter ausgebrochen. Das zweite selbstmörderische Mitglied am Frankfurt hält z. B. Schießübungen dort. Bei der 5. Batterie sind fünf Mann entlassen.

Eine schreckliche Tat beging eine Zirkusmännin in dem Orte Ollendorf bei Teplitz. Nach einem schweren Krampfanfall in getöbten Gewohnheiten legte sie ihr drei Monate altes Kind auf den glühenden Herd, um es dadurch von Schreien zu beruhigen. Das von schrecklichen Schmerzen geplagte Kind wurde von der verwirrten Mutter auf der heißen Platte noch mehrmals herumgeworfen und so förmlich lebendig eingeäschert. Der Tod erfolgte das schrecklich zugerichtete Kind von seinen Eltern.

Zwei Verunglückte erstickt. In einem Hof bei Meise (Heg.-Bez. Brandenburg) erstickten ein Kind und ein Fabrikant. Aufgefunden wurde die Leiche in der Verengung.

Abreise in den Bergen. In den gewaltigen Entschleppern Maschoda bei Blauvio in Wädern ist ein junger Tourist gestorben und hat dabei den Tod gefunden. — Die beiden Eltern des Mechanikers Prinz in Innsbruck führten beim Wagnersblumenhändler vom Brandisch ab. Einer blieb tot liegen.

Verstirbt Kampf. Der Danziger Cowboy, der aufsehen konnte und ein (Kaiser) verlor, ist angetroffen worden. Der Kämpfer von ihm bei Koncerte angetroffen. Das Schiff hat insgesamt 130 Personen an Bord.

Amerikanische Einwander. Ein recht anschauliches Bild von der Welt der Einwanderer zu erhalten, wie dem „W.“ aus St. Louis telegraphiert wird, die Aufstellungen der Einwanderer sind in der letzten Ausgabe, die sich in dem Städtchen Nevada im Staate Missouri abspielte. Dr. Todd, ein früherer Abgeordneter, erzielte seinen Zweck ohne Zweifel. Die Amerikaner und Woll sind seit 25 Jahren vertrieben und erlebten die Angelegenheiten der Gegenwart bei laufender Gelegenheit.

Wetter-Aussichten

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte. (Nachdruck verboten.)

26. Mai: Wolfig mit Sonnenschein, normal warm, fröhliche Regen.

27. Mai: Bewölkt, teils heiter, meist trocken, wärmer.

28. Mai: Bewölkt, teils heiter, meist trocken, normale Wärme. Strichweise Gewitter.

Letzte Telegramme.

Eisenbahner-Ausstand. New York, 25. Mai. Der Ausstand der Verleiher der New York-Newhaver-Southern-Eisenbahn ist zurückzuführen auf die Verweigerung eines Beamten, der dem Arbeiterverband nicht angehört, die Lage wird ernstlich infolge der Verweigerung der Glets, die Arbeit fortzusetzen, wodurch der Verkehr in der New Jersey und New York vollständig unterbrochen ist. Ebenso ist der Verkehr zwischen New York und den Staaten New-England eingestellt.

Der Krieg in Ostasien.

Tokio, 24. Mai. General Kurowski berichtet, daß eine Abteilung Infanterie am 21. d. M. mit einem aus 200 Mann bestehend in Ballistik der beschriebenen Detachement's Waffen wofür die Mannschaft in Hand gemein wurde. Der Feind lag in niedrigerer Richtung und ließ 20 Tote zurück. Die Japaner hatten keine Verluste.

Antak, 24. Mai. Auf dem Balkansee beginnt das Eis aufzubrechen.

Berlin, 25. Mai. Die biesige Handelskammer hatte gestern Abend die Teilnehmer an dem 7. Internationalen Kongress für gewerblichen Rechtschutz nach dem Programm der biesigen Handelskammer eingeladen, wo sich etwa 800 Vertreter der Handelskammer befinden. Nachdem der Berliner Handelskammer die Verammlung begrüßt hätte, dankte der Präsident der Handelskammer, Direktor v. Schöberl, für den persönlichen Empfang und wies auf die Berliner Handelskammer und ihren Präsidenten aus. Ferner wurden Reden von Vertretern auswärtiger Handelskammern gehalten.

Bremen, 25. Mai. Die Frau Prinzessin Johann Georg II. werden ab auf entlassen.

Am 25. Mai. Der große Ausbruch der Dampf- und Stelmehlmehlkornepidemie hat infolge des Beschlusses der Bauarbeiter, in der parietellen Arbeit zu treten, über ein ähnliches Verhalten am 28. d. M. die Arbeiter zu entlassen.

London, 25. Mai. Im „Hotel Metropole“ fand gestern Abend eine internationale Versammlung von Männern der Textilindustrie statt. Bei diesem Anlaß, welches von nationalen Vereinigungen aus Europa her veranstaltet wurde, hielt William Langens den Vorsitz. 1000 Mitglieder.

14. Ziehung der 5. Klasse 210. Königl. Preuss. Lotterie.

Rückzahlung des 24. Monats, vermittelt durch die Gewinne aller in diesem Verlosungsschlusse an Klammern beigefügt.

Table with columns for prize amounts and winning numbers. Includes sub-headers like 'Rückzahlung verfallen', 'Gewinnklasse', and 'Gewinnzahl'. Lists various prize amounts such as 28 186 570 77 841 and winning numbers like 101 500 1500 1500 1500.

14. Ziehung der 5. Klasse 210. Königl. Preuss. Lotterie.

Rückzahlung des 24. Monats, vermittelt durch die Gewinne aller in diesem Verlosungsschlusse an Klammern beigefügt.

Table with columns for prize amounts and winning numbers. Includes sub-headers like 'Rückzahlung verfallen', 'Gewinnklasse', and 'Gewinnzahl'. Lists various prize amounts such as 124 200 324 95 428 and winning numbers like 124 200 324 95 428.

ordnungen aus jeder Hauptstadt Europas und aus Belgien angewandt. Die Verhandlungen wurden mit einer Anrede des Prof. Hermann Dill-Berlin geschlossen, der einen Toast auf die Kön. Akademie ausbrachte.

Washington, 25. Mai. Die Mexikaner sind des Vereinigten Staaten im Auslande durch die Antikontinentalen, über die Gefahr für die zentrale Schifffahrt durch die Schifffahrt in den Staaten, die die Vereinigten Staaten zu verlassen. Wenn die Gefahr besteht, sollen die Schifffahrten darüber Verhandlungen gemacht werden.

13. Ziehung der 5. Klasse 210. Königl. Preuss. Lotterie.

Rückzahlung des 24. Monats, vermittelt durch die Gewinne aller in diesem Verlosungsschlusse an Klammern beigefügt.

Table with columns for prize amounts and winning numbers. Includes sub-headers like 'Rückzahlung verfallen', 'Gewinnklasse', and 'Gewinnzahl'. Lists various prize amounts such as 13143 234 81 575 92 and winning numbers like 13143 234 81 575 92.

